2K Intensive
Transparent

GRUNDIERUNG

2K High Solid Grundierung auf Ölbasis für Parkett. Durch eine deutliche Holzanfeuerung wird die Farbvertiefung eines geölten Bodens erreicht. Leicht und sicher zu verarbeiten.

- Deutliche Intensivierung der Holzfarbe
- Kobalt- und butanonoximfrei, damit kennzeichnungsfrei
- Kombiniert geölte Optik mit den Vorteilen von Versiegelungen
- Sichere und einfache Verarbeitung
- Keine Holzaufrauung
- Keine kantenverleimende Wirkung

Einsatzbereich:

Geeignet für nahezu alle europäischen und exotischen Holzarten. LOBA Holzartenliste beachten, zu finden unter www.loba.de. Im Zweifelsfall ist eine Rückfrage im Werk erforderlich. Die kantenverleimende Wirkung von Wasserlacken wird reduziert. Bei fachgerecht verlegten und schubfest, bzw. fest-elastisch verklebten Parkett und Holzfußböden treten keine Blockverleimungen auf.

Loba GmbH & Co. KG Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DIBt-Grundsätzen Z-157.10-192

ÉMISSIONS DANS L'AIR INTÉRIEUR* A+ A+ A B C

Produktdaten

ART.-NR.			
11053	600 g	4	320
	2,5 kg	4	120

Festkörper	93 ±2%
Viskosität DIN 4	19 ±2s
Lagerung und Transport	12 Monate lagerstabil. Kein Gefahrgut nach ADR. Nicht frostempfindlich.
GISCODE	Ö40/DD+

25/04/2024

Verarbeitungshinweise

- Masse aufrühren, im Verhältnis 5:1 den Härter zugeben und maschinell mit einem LOBA Farbmischer einmischen. Sollen Teilmengen abgemischt werden LOBA Messbecher verwenden bzw. auswiegen. Nach dem Abmischen 2 Stunden verarbeitbar.
- Bei Baustellenbedingungen von 50% rel. Luftfeuchte oder mehr, ist es wichtig, eine Luftbewegung mit Ventilatoren zu gewährleisten.
- Die Oberfläche muss fachgerecht geschliffen sein. Der Boden muss trocken und frei von eventuellen Altbeschichtungen, Öl, Fett, Wachs, Silikon, Schleifstaub und sonstigen Verunreinigungen sein.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen herrschen bei einer Raumtemperatur +15°C bis + 25°C, Bodentemperatur +15°C bis +22°C, rel. Luftfeuchtigkeit 40% - 65%, Materialtemperatur +18°C - + 25°C, max. Holzfeuchtigkeit 12%, Arbeitsräume ausreichend belüften.
- Um Parkettschäden vorzubeugen ist bei der Verarbeitung das für die Nutzung im Jahresmittel zu erwartende Raumklima anzustreben.
- Material nicht auf den Boden vorlegen, LOBA Versiegelungseimer verwenden.
- Material gut aufrühren.
- Allgemeine und ggf. produktspezifische Arbeitsschutzbestimmungen beachten. Nähere Hinweise finden sich GISCODE-bezogen in den Betriebsanweisungen, die unter www.wingis-online.de erhältlich sind.

VERDÜNNER / ABMISCHEN

Das Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt und darf nicht verdünnt werden!

AUFTRAGSGERÄT / MATERIALVERBRAUCH

LOBA Ölwalze Microfaser 60-80 / ca. 20-40g/m² (25-50m²/kg) je nach Saugfähigkeit des Untergrundes.
Egalisieren mit LOBASAND SpecialPad beige.

ZWISCHENSCHLIFF

Grundierung nicht zwischenschleifen.

TROCKNUNGSZEIT

- Frühestens überlackierbar nach 12 Stunden.
- Bei Trocknungsverzögerungen vollständige Trocknung abwarten.

ZUR ÜBERLACKIERUNG GEEIGNETE LACKE:

- 2K InvisibleProtect
- 2K Supra A.T.
- 2K Duo.
- 2K Fusion.
- EasyFinish.

AUFBAUEMPFEHLUNG ROLLAPPLIKATION:

- Grundierung mit der LOBA Ölwalze Microfaser 60/80 dünn rollen.
- Nach einer Einwirkzeit von ca. 30-60 Minuten mit einer Einscheibenmaschine und dem LOBASAND SpecialPad beige sorgfältig egalisieren, Überschuss vollständig abnehmen.
- Trocknung mindestens 12 Std.
- LOBA Wasserlack rollen (gem. technischer Information).
- Zwischenschliff mit einem LOBASAND Schleifvlies und untergelegten Schleifstreifen P240.
- LOBA Wasserlack rollen (gem. technischer Information).

WICHTIGE HINWEISE

Bei Nichterreichen der Fasersättigung infolge zu geringer Auftragsmenge, bspw. bei einmaligem Spachtelauftrag tritt eine Vergrauung des Holzes ein.
Überschüssiges Material muss beim Egalisieren vollständig abgenommen werden. Auf einzelnen Exotenhölzern sind Trocknungsverzögerungen möglich.
Getränkte Lappen, Pads und andere Arbeitsmittel in geschlossenen Behältern aufbewahren, Öl in Verbindung mit Schleifstaub, Stofflappen u. ä. mit Wasser anfeuchten oder in einem verschließbaren Eimer aufbewahren bzw. brandsicher entsorgen - ansonsten Selbstentzündungsgefahr. Arbeitsbereiche während der Verarbeitung und Trocknung sorgfältig belüften.

25/04/2024

Allgemeine Hinweise

Reinigung der Arbeitsgeräte: Arbeitsgeräte mit Lösemitteln, wie z. B. Pinselreiniger reinigen.

Brandschutz:
Schichtbildende Systeme:
Zur Einhaltung der DIBt-Zulassung und Erreichung der Brandschutzklasse Cfl-s1 nach DIN EN 14342, Tabelle 1 ist eine Trockenschichtstärke von max. 100 µm bei Lacken und von max. 50 µm bei Hartwachsölen gefordert.
Nichtfilmbildende Systeme:
Zur Erreichung der Brandschutzklasse Cfl-s1 nach DIN EN 14342, Tabelle 1 ist eine Auftragsmenge 20 bis 60 g/m² einzuhalten.

Trocknungszeit: Die angegebenen Trocknungszeiten gelten bei +20°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit, sowie sorgfältiger Belüftung der Arbeitsräume, frei von Zugluft. Tiefere Temperaturen, höhere rel. Luftfeuchtigkeit, schlechte Belüftung führen zu Trocknungsverzögerungen. Vor Erreichen der Endhärte nicht feucht reinigen und keine Teppiche auflegen. Zur Abdeckung der Oberfläche vor Erreichen der Endhärte LOBA Cover 400 verwenden. Produktspezifische Angaben finden sich in den jeweiligen Technischen Informationen.

Kantenverleimung: Nicht schubfest verklebtes Parkett, Dielenböden, Holzpflaster, Hochkantlamellenparkett und Parkett auf Fußbodenheizung sowie Holzarten mit einer kurzen Feuchtewechselzeit (z. B. Buche) arbeiten stark bei Schwankungen des Raumklimas (Luftfeuchtigkeit, Temperatur). Bei der Anwendung von Ölen kann es nicht zur Bildung von Abrissfugen kommen.

Wechselwirkungen: Weichmacherhaltige Materialien wie z. B. Teppichunterlagen, Möbelfüße, Stuhlrollen, elastische Parkett- und Montageklebstoffe können zu Erweichungen und Verfärbungen führen. Ablagerungen in Fugen können ursächlich für haptische und optische Beeinträchtigungen sein. Belastungen durch Haarfärbemittel, Gummireifen von Autos, Krafträder, Fahrräder und Ähnliches können zu dauerhaften, irreversiblen Verfärbungen der Oberfläche führen.

Die Informationen in diesem Dokument und alle weiteren Hinweise und Empfehlungen, die wir zur Beratung des Verarbeiters abgeben, sind das Ergebnis bisheriger Erfahrungen und beziehen sich auf Normbedingungen. Aufgrund der vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsbedingungen entbinden wir den Anwender nicht davon, Eigenversuche durchzuführen oder sich technische Beratung durch Rücksprache mit der LOBA Anwendungstechnik einzuholen. Empfehlungen der Belagshersteller und aktuelle Normen sind zu beachten. Unsere Haftung und Verantwortung richtet sich ausschließlich nach unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen und wird weder durch diese Information, noch durch unsere Beratung erweitert. Mit Erscheinen neuer Technischer Informationen verlieren die alten ihre Gültigkeit.

Die mit ® versehenen Worte und Symbole stehen für Markenrechte, die zumindest im Gebiet Deutschland registriert und geschützt sind.

LOBA GmbH & Co. KG | Leonberger Str. 56-62 | 71254 Ditzingen | Germany | Tel.: +49 7156 357-0 | service@loba.de | www.loba.de